



EINLADUNG ZUM FACHTAG

“Suizidalität im höheren Lebensalter –
Sensibilisierung und Handlungsimpulse”



Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN





Suizid im Alter ist ein Thema, das lange Zeit im Verborgenen war und auch weiterhin Tabuisierung in unserer Gesellschaft erfährt. Dabei unterscheiden sich Depressionen im Alter nicht von Depressionen in anderen Altersgruppen und auch die Symptome sind grundsätzlich dieselben. Die Belastungsfaktoren im höheren Alter scheinen dabei grundsätzlich unterschätzt zu werden. Faktoren wie der Verlust von Lebenspartner:innen durch Tod, reale oder befürchtete Einschränkungen der Selbstständigkeit und Einsamkeit können ältere Menschen stark belasten und eine bereits bestehende Depression akzentuieren.

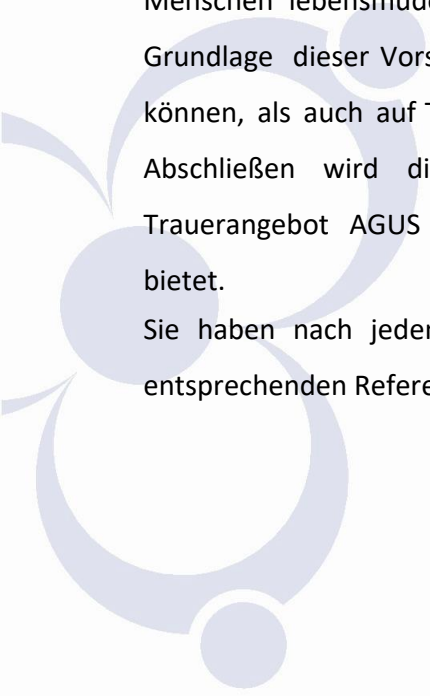
Auf diesem Weg sind Sie herzlich zum **digitalen Fachtag** mit dem Titel
„Suizidalität im höheren Lebensalter – Sensibilisierung und Handlungsimpulse“
am **22. November 2022** in der Zeit von **14 Uhr bis 17 Uhr**
eingeladen.



Ziel der digitalen Veranstaltung ist es, Hintergründe, Bedingungsfaktoren, Motive und umfassende sowie praktikable Präventionsmöglichkeiten für den Alterssuizid zu beleuchten.

Hierzu wird das Nationale Suizidprävention Programm (NaSPro), vertreten durch Prof. Dr. Barbara Schneider, einen Einblick in die Grundsätze und Ziele der Suizidprävention bieten. Im Anschluss wird Dr. Simon Eggert die Informationsbroschüre mit dem Titel „Wenn ältere pflegebedürftige Menschen lebensmüde sind“ vom Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) vorstellen. Auf Grundlage dieser Vorstellung wird er sowohl auf Warnsignale, die auf Suizidgefährdung hindeuten können, als auch auf Tipps im Umgang sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote hinweisen. Abschließen wird die Veranstaltung Jörg Schmidt mit einem Beitrag zu dem bundesweiten Trauerangebot AGUS e.V., welches Hinterbliebenen Beratung und die Möglichkeit zum Austausch bietet.

Sie haben nach jedem Beitrag die Möglichkeit, in einem festgelegten Zeitfenster Fragen an die entsprechenden Referenten:innen zu stellen.



Wir hoffen, Ihr Interesse an unserem Fachtag geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme. **Die Veranstaltung ist kostenfrei.** Sie erhalten nach Abschluss des Fachtages eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme von uns.

Die Veranstaltung wird von Gebärdendolmetscher:innen begleitet. Die Veranstalter:innen danken dem Kompetenzzentrum Hörschädigung im Alter für die freundliche Unterstützung.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **08. November 2022**.

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz